

Praxis und Tierschutz Newsletter



Aktuelle Informationen für Tierheime und Tierschutzorganisationen

Umfrage ergibt: »Komm-zurück«-Service von TASSO hat Markenqualität



Eine vorsorgliche Registrierung schützt ein Leben lang vor Verlust

Über 400.000 Tiere entlaufen Jahr für Jahr. Die meisten kommen nach kurzer Zeit von alleine zurück. Doch oft genug wird die Leistung eines Haustierzentralregisters in Anspruch genommen, um ein entlaufenes Tier schnell zu seinem Besitzer zurückzubringen. TASSO wollte wissen, wie Tierhalter in Deutschland über eine vorsorgliche Registrierung denken und welche Hilfe sie in Anspruch nehmen würden, wenn ihr Tier entläuft.

Laut einer telefonischen, ungestützten Erhebung unter 57.900 Tierbesitzern im Jahr 2008 bringen fast 90% aller Tierhalter die Suche nach einem vermissten Tier und die vorsorgliche Registrierung von Haustieren mit TASSO e.V. in Verbindung. 85% aller Menschen, die ein entlaufenes Tier finden, rufen zuerst oder ausschließlich bei TASSO an. Und 26% aller Tierbesitzer wissen überhaupt nicht, wo sie ihr Tier registriert haben. Und verlieren damit im Ernstfall wertvolle Zeit bei der Suche nach ihrem Tier. »Das Ergebnis unserer Befragung sagt zunächst nichts über die Qualität unserer Arbeit aus. Es ist aber ein deutliches Indiz für unseren Bekanntheitsgrad bei den Tierbesitzern. Und ein Zeichen dafür, dass unsere jahrelange Strategie, die Rückvermittlung entlaufener Tiere als einen wichtigen Teilbereich unserer Tierschutzarbeit zu sehen, aufge-

gangen ist.«, kommentiert Andrea Thümmel, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit bei TASSO, die Erhebung. Es wundert sie auch nicht, dass TASSO nach über 25 Jahren für die meisten Tierbesitzer gleichbedeutend mit der Hilfe für Such- und Fundtiere ist. Und Philip McCreight, Leiter der TASSO-Zentrale weiß: »So wie der Deutsche Tierschutzbund für Tierschutzarbeit steht und Tempo für Taschentuch, haben wir in den Köpfen der Menschen eindeutig eine Nische besetzt.« McCreight betont, dass es viele kleine und größere Register gibt, die einen wertvollen Beitrag zur Rückvermittlung leisten können. Doch was nütze es, wenn im Notfall diese Register nicht abgefragt werden, weil sie kaum einer kennt. »Nichts spricht dagegen, sein Tier bei mehr als einem Register zu melden. Aber TASSO sollte auf jeden Fall dabei sein.«, so der dringende Rat von Europas größtem Haustierzentralregister. Das Konzept »TASSO« wurde und wird gerne kopiert. »Das schmeichelt uns zwar, hilft den Tieren aber nicht zwangsläufig. Denn eine Kopie wird das Original nie erreichen können.«, so die Überzeugung McCreights. Und fügt hinzu: »Die Verwirrung bei den Tierbesitzern ist schon groß genug.« Deswegen ist die Beratung durch Tierärzte und Züchter auch so wichtig.

Mehr über die Wahl des passenden Registers umseitig

TASSO-Tipp: Katzen registrieren!

**Katzen laufen 10 mal so oft weg.
Aber nur 1(!) von 5 Katzen ist registriert.**



TASSO e.V. hat jetzt alarmierende Zahlen veröffentlicht. Nur jede 5. Katze in Deutschland ist registriert. Das bedeutet, dass 4 von 5 Katzen oder 6,1 Millionen Samtpfoten im Verlustfall wahrscheinlich nicht mehr nach Hause finden. TASSO fordert daher gerade im Hinblick auf die kälteren werdenden Tage dazu auf, Katzen unbedingt registrieren zu lassen: »Katzen laufen 10 mal häufiger weg als Hunde. Aber nur 20% aller Katzen in Deutschland sind überhaupt registriert.«, äußert sich Philip McCreight, Leiter der TASSO-Notruf-Zentrale, besorgt zu der Problematik. »Für uns als Tierschützer ist diese Situation völlig unverständlich, da hunderttausende entlaufene Katzen problemlos zurückvermittelt werden könnten, wenn sie nur registriert wären.«

Keine Kompromisse bei der Registrierung Leistungen genau vergleichen!

Die Registrierung von Haustieren ist für ein Tier so wichtig wie die Kfz-Versicherung für den Autofahrer. Deswegen sollte sie auch deutschlandweit zur Pflicht werden. Solange es diese Pflichtregistrierung in Deutschland allerdings noch nicht gibt, sind Tierärzte und Tierheime zu diesem Thema die wichtigsten Ansprechpartner für Tierhalter. Das ist das Fazit von Philip McCreight, Leiter von Europas größtem Haustierzentralregister. Auf die Zusammenarbeit mit 95% aller Tierärzte und den meisten Tierheimen und Tierschutzorganisationen ist TASSO deswegen auch

Tierheime wissen es schon lange

besonders stolz. Denn Registrierung ist aktiver Tierschutz! TASSO spart deutschen Tierheimen schon jetzt über 5,6 Millionen Euro pro Jahr, weil ein registriertes Tier nicht unnötig lange im Tierheim sitzen muss, sondern seinem Besitzer schnell zugeordnet werden kann. 16,5 Millionen Euro könnten jährlich gespart werden,

Registrierung hat weitreichende Vorteile

wenn alle Tiere registriert wären! Deshalb sollte jedes Fundtier auf eine Registrierung hin überprüft werden. Fehlt diese, sollte sie unbedingt nachgeholt werden. Verantwortungsvolle Tierheime kontrollieren

jedes neu aufgenommene Tier auf eine Kennzeichnung hin und überprüfen, ob sich das Tier durch eine bestehende Registrierung einem Besitzer zuordnen lässt. Fehlt die Registrierung, wird sie vom Tierheim unverzüglich nachgeholt. In Deutschland gibt es drei große Register: die kostenpflichtige IFTA, das Deutsche Haustierregister® des Deutschen Tierschutzbundes (beide haben zusammen zirka 650.000 Tiere registriert) und TASSO e.V.

Auf die richtige Wahl kommt es an

mit weit über 4 Millionen registrierten Tieren. Die Register erscheinen auf den ersten Blick alle die gleichen Leistungen zu bieten. Doch eine genauere Betrachtung lohnt sich, um im Notfall keine bösen Überraschungen zu erleben.



Aktuelle Zahlen zu TASSO

Bereits über **4,1 Millionen** registrierte Haustiere und somit das größte Haustierzentralregister Europas

9.300.000 E-Mail-Such-Meldungen seit Bestehen des E-Mail-Such-Service im Jahre 2000

1.110.000 Suchplakate an Tierhalter (35.000 Anforderungen verschickt seit Bestehen des Suchplakat-Service 1997)

305.000 Suchplakate an Tierschutzvereine und Tierärzte seit Bestehen des automatischen Zustellungs-Service 2002

650.000 Online-Transponder-Abfragen über www.tasso.net seit Bestehen des Service im Jahre 2004

33.000 Veröffentlichungen von Bild-Suchmeldungen im Internet (seit 1999)

40.000 zurückvermittelte Tiere jährlich

13.000 Tierärzte, die mit TASSO zusammenarbeiten (Deutschland, Österreich, Schweiz)

7.000 kooperierende Tierschutzvereine und Institutionen (Deutschland, Österreich, Schweiz)

2.000 telefonische Anfragen pro Tag in der TASSO-Notruf-Zentrale

So erreichen Sie uns:

Tel. +49 (0) 6190.93 73 00
E-Mail info@tasso.net
www.tasso.net

So finden Sie das passende Tierregister

1. Erreichbarkeit

Ist das Register 24 Stunden rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr erreichbar? Wird die Such- oder Fundmeldung wirklich von einem Mitarbeiter entgegen genommen oder muss man sein Anliegen auf einen Anrufbeantworter sprechen? Kann der Mitarbeiter sofort und kompetent weiterhelfen oder wird man auf den nächsten Arbeitstag vertröstet?

2. Leistungen

Welche Leistungen werden angeboten? Gibt es im Verlustfall kostenlose Unterstützung mit Suchplakaten? Erhält man immer eine kostenlose SOS-Halsbandplakette, wenn die alte verloren ist? Beteiligen sich ehrenamtliche Helfer an der Suche nach vermissten Tieren? Wie lange und wie intensiv wird wirklich recherchiert, um das Tier zu finden?

3. Enge Zusammenarbeit mit Tierheimen

Tierheime sind mit die ersten Ansprechpartner, wenn ein offensichtlich herrenloses Tier gefunden wird. Deswegen zeichnet sich ein reibungslos funktionierendes Zentralregister auch durch die enge Kooperation mit Tierheimen aus. Tierheime sind Teil eines engmaschigen Netzwerkes und damit ein unschätzbare Multiplikator bei der Suche nach vermissten Tieren.

4. Größe des Registers

Natürlich ist die Größe nicht das einzige Qualitätskriterium. Sie ist aber ein Indiz für das Vertrauen der Tierhalter in das Register. Ein Fundtier wird darüber hinaus in der Regel nur bei dem Register mit dem größten Bekanntheitsgrad abgefragt. Wie soll ein Laie wissen, dass es noch unzählige kleinere, oft regionale Register gibt.

5. Schwerpunkt

Wo hat das Register seinen Schwerpunkt? Ist die Registrierung und Rückvermittlung die zentrale, übergeordnete Aufgabe oder wird sie nur nebenher betrieben? Erfolgreiche Rückvermittlungen sind das Ergebnis langjähriger Erfahrungen.

6. Weltweite Hilfe

Jedes Jahr in der Sommerzeit zeigt sich wieder, wie wichtig ein internationales, weltweites Netzwerk bei der Rückvermittlung entlaufener Tiere ist. Ohne die für ein seriöses Register essentielle Anbindung an die internationale, weltweite Suchmaschine **petmaxx.com** ist eine Rückvermittlung gar nicht erst denkbar.